

SAVE THE DATE!



Herzliche Einladung an alle Interessierten zur

Eröffnungsveranstaltung

wann: **Sonntag, 30. Juni 2024, 18:00 Uhr**

wo: kath. Pfarrkirche St. Michael
Lenzenweg 5, 53560 Vettelschoß

was: Musik – Impuls – Übergabe der
König*innen – Imbiss und Begegnung

Abschlussveranstaltung

wann: **Sonntag, 21. Juli 2024, 18:00 Uhr**

wo: kath. Pfarrkirche St. Clemens
Untertorstraße, 56269 Dierdorf

was: Musik – Erfahrungen – Rückkehr der
König*innen – Imbiss und Begegnung

Veranstalter:

Da sein. Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Neuwied



Fachkonferenz Frauen

Kontakt:

Petra Frey, Tel. 0 26 31 / 7 34 22
p.frey@katholisch-neuwied.de

Marianne Mertke, Tel. 0 26 89 / 97 95 04
marianne.mertke@bistum-trier.de

Ursula Monter, Tel. 0 26 44 / 80 70 34
ursula.monter@pg-linz.de

Petra Schunkert, Tel. 0 26 22 / 45 40
p.schunkert@st-martin-engers.de

unterstützt durch:



WÜRDE  VOLL



Vom 30. Juni bis 21. Juli 2024
besuchen 15 Könige und Königinnen
den Pastoralen Raum Neuwied!

Eine Ausstellung anderer Art:

Projekt WÜRDEVOLL

Die Königs- und Königinnenfiguren des katholischen Theologen, Diakons und Holzbildhauers Ralf Knoblauch sind inzwischen im In- und Ausland bekannt. Ralf Knoblauch wohnt und arbeitet in Bonn-Lessenich. (www.ralfknoblauch.de)

15 seiner Königsskulpturen werden

vom 30. Juni bis 21. Juli 2024

im Pastoralen Raum Neuwied

zwischen Rhein und Westerwald unterwegs sein.

Die als Leihgabe zur Verfügung gestellten König*innen

werden in diesem Zeitraum an verschiedenen Orten,

in Einrichtungen, bei Gruppen und einzelnen

Personen eine Herberge finden, u. a. in

Krankenhäusern, Kindertagesstätten und

Senioreneinrichtungen, in einem Café, bei einer

Tafelausgabe, beim Hospizverein und in Trauercafés.

Ralf Knoblauchs König*innenfiguren, die sehr schlicht

und bescheiden aussehen, zeigen ihre Größe und

Würde im Verborgenen. Sie möchten uns berühren

und erinnern an die jedem Menschen geschenkte

Königswürde.

Jede*r ist ein königlicher Mensch.

„Meine König*innen stehen für alle Menschen – egal

welcher Herkunft sie sind oder welchen sozialen

Status sie haben. Kein mehr oder weniger. Alle haben

den gleichen Anspruch auf die Würde.“ (Ralf Knoblauch)



König*innen –

ruhiges Dasein

Möglichkeit zur stillen Begegnung

gewollte Nähe

berührbares Menschsein

WÜRDEVOLL

König*innen –

beherbergen

bestaunen

begreifen

begleiten

sich ansprechen lassen von

WÜRDEVOLLER Gegenwart

(Marianne Mertke)